

Vortrag an den Ministerrat

Österreichisch-Ungarische Gewässerkommission, 63. Tagung, 18. und 19. Juni in Sarvar, Antrag auf Genehmigung des Protokolls.

Die Österreichisch-Ungarische Gewässerkommission hielt gemäß Beschluss der Kommission ihre 63. ordentliche Tagung am 18. und 19. Juni 2019 in Sarvar ab. Bei dieser Tagung führte Dipl.-Ing. Péter KOVÁCS, Hauptabteilungsleiter im Ministerium für Inneres, Erster Bevollmächtigter der ungarischen Seite, den Vorsitz. Die österreichische Delegation wurde von Dipl.-Ing. Günter LIEBEL, Sektionschef im Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Erster Bevollmächtigter der österr. Seite, geleitet.

Das vollständige Ergebnis der geführten Verhandlungen kann der beiliegenden Kopie des von beiden Delegationsleitern gefertigten Protokolls entnommen werden.

In Kurzfassung wird über das Ergebnis der Tagung nachfolgende Darstellung gegeben:

Ergebnisse der Zusammenarbeit der örtlichen wasserwirtschaftlichen Dienststellen

- Auf Basis der bei der 34. Tagung der Kommission beschlossenen Vorgangsweise hinsichtlich der Verrechnung der gegenseitigen Forderungen ergibt sich im Rahmen der Abrechnung des Bauprogramms 2018 eine Forderung der ungarischen Seite in der Höhe von 138.853,00 EUR. Diese wird im Zuge der Abrechnung des Bauprogramms 2019 ausgeglichen werden.
- Die Kommission beschließt Nachträge zum Bauprogramm 2019 und die Durchführung des Bauprogramms 2020.
- Die Überwachung des Zustands der Gewässer wird fortgeführt.
- Das Hochwasserprognosemodell an der Raab wird weiterentwickelt werden.
- Die Experten beider Seiten werden sich mit Aspekten der Grundwasserbewirtschaftung im Grenzraum auseinandersetzen.
- Die neue Raab-Survey wird im Rahmen des INTERREG V-A Projektes "RaabSTAT" durchgeführt werden.

Multilaterale wasserwirtschaftliche Angelegenheiten

- Die Arbeiten im Rahmen der Donauschutzkonvention wurden behandelt.
- Die bilaterale Zusammenarbeit zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der EU-Hochwasserrichtlinie wird fortgeführt.

Allfälliges

Der Austausch hydrographischer und meteorologischer Daten wird weitergeführt. Die Experten beider Seiten werden sich auch zukünftig mit der Zusammenarbeit zur Hochwasserprognose im Donauraum befassen.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle meinen Bericht über die 63. Tagung der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

29. August 2019

Dipl.-Ingⁱⁿ Maria Patek, MBA
Bundesministerin